

Wie ein Luftballon

Silberglanz

Der Bereiniger

Zeitschatten

Bis zur letzten Krallenspitze

Die Heldin der Stunde

Das Schlaflied

Abschiedsworte

Ein Montagmorgen

Pulver und Tränke

Epilog



Prolog

Dunkle Wolken ballten sich über dem kleinen Städtchen Winterstein zusammen. Regen prasselte herab und durchnässte jeden, der nicht schnell genug die eigenen vier Wände erreichte. Wind peitschte wütend durch die Gassen und trieb achtlos weggeworfenes Zeitungspapier vor sich her. Blitz und Donner stritten um die Vorherrschaft.

Genauso mochte er es.

Die Dunkelheit griff nach der Welt, vertrieb die Menschen und eroberte, was ihr gehörte.

Er zog die Kapuze tiefer in die Stirn. Die letzten Häuser von Winterstein blieben hinter ihm zurück. Statt auf Pflastersteinen ging er längst über matschige Pfade. Jedes Mal, wenn einer seiner Stiefel sich aus der nassen braunen

Erde löste, gab es ein schmatzendes Geräusch.

Seine eiligen Schritte trugen ihn auf direktem Weg zum Ort seiner Sehnsucht. Nur ein einziges Haus stand noch so weit draußen. Jetzt, wo der bisherige Bewohner fort war, mochte der Weg endlich frei sein. Es galt, die Grenze zwischen Stadt und Wald zu beseitigen. Das alte Herrenhaus war der Schlüssel.

Der Regen verstärkte sich noch, als er vor dem Tor innehielt. Jeder Tropfen, der auf den Regenmantel traf, hallte überlaut in seinen Ohren wider. Das schmiedeeiserne Tor ragte vor ihm auf. Zu beiden Seiten wuchsen steinerne Säulen empor. Auf der linken stand eine Elfenkrieger-Statue, auf der anderen ein Wolfmagier.

Als er näher trat, erwachte das Gestein.

»Dieser Weg bleibt dir versperrt!«, sagte der Elf.

Die kleine Rüstung des Wesens war niedlich

anzusehen. Es juckte ihn in den Fingern, die Kreatur zu zerquetschen. Auch wenn es nur eine Statue war, die kein echtes Leben in sich trug.

»Dann also nicht heute«, murmelte er. »Aber mein Tag wird kommen.«

Ein Blitz erhellte die Dunkelheit.

Er warf einen Blick hinüber zum Waldrand. Zwischen den dichten Buchen, Eichen und Fichten tanzten Lichter, huschten Schatten umher.

Bald.

Er wandte sich ab und kehrte zurück nach Winterstein. Diese kleine unschuldige Stadt, die keine Ahnung davon hatte, was ihr bevorstand.